

---

Subject: Aw: Körting 3410WL

Posted by [Radio-aktiv](#) on Mon, 01 May 2017 16:35:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Thomas,

das freut mich. Das G3 der 1234 geht auf den Knoten für den positiven Regelspannungsanteil der zu hoch ist. Eventuell ein Feinschluss am Bremsgitter. So fein dass ihn das Prüfgerät nicht anzeigt. Da wirken schon  $\mu\text{A}$ . Vielleicht kann man es rausbrennen. Ich habe das einmal bei einem magischen Auge gemacht. Das Röhrenprüfgerät hat den Schluss angezeigt. Eine 9V Blockbatterie hat ausgereicht. Es hat sogar leicht geglüht in der Röhre. Danach ging das magische Auge wieder mit recht guten Werten sogar.

Die Regelung sieht jetzt gut aus der Beschreibung nach. Im Buch von Schwandt war es nochmal erklärt (rot unterstrichen). Die Gittergrundvorspannung erzeugen die Kathodenwiderstände. Das scheint hier auch so zu sein.

Bei dem 1K Anodenwiderstand sind nochmal 25K über der Spule des ZF Filters. Wenn hier der Kondensator Leckstrom hätte würde vermutlich die ZF nicht mehr funktionieren. Wenn es jetzt mit dem 10K funktioniert kann man nichts falsch machen damit.

Grüße  
KHG

---